

Inhalt

Vorwort.....	11
--------------	----

Teil I: Handlungskonzepte und Methoden der Heilpädagogik, eine Einführung

<i>(Ernst Wüllenweber, Georg Theunissen)</i>	15
--	----

Teil II: Förderung lebenspraktischer Fähigkeiten und individueller Handlungskompetenzen

1. Soziales Kompetenztraining für Menschen mit geistiger Behinderung durch Projektarbeit (<i>Dörte Fiedler</i>)	31
2. Die Heilpädagogische Übungsbehandlung (<i>Ulrike Mattke</i>).....	37
3. Methoden der Verhaltensmodifikation (<i>Michael Schubert</i>).....	47
4. TEACCH. Methode, Ansatz, Programm (<i>Anne Häußler, Antje Tuckermann</i>).....	56
5. SIVUS. Ein Modell ganzheitlichen Lernens (<i>Christian Janßen</i>)	60
6. Problemlösen und Problemlösetraining bei Menschen mit intellektueller Behinderung (<i>Steffen Franz</i>)	69
7. Handlungsorientierter Unterricht (<i>Hans-Jürgen Pitsch</i>)	77
8. Entwicklung von Freizeitkompetenzen für geistig behinderte Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf (<i>Georg Theunissen, Ernst Wüllenweber</i>)	81

Teil III: Methoden zur Förderung von Motorik und Wahrnehmung

9. Heilpädagogische Rhythmik. Ein Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (<i>Gabriele Weiss</i>)	89
10. Psychomotorik und Motopädagogik (<i>Hans-Jürgen Pitsch</i>)	95
11. Sensorische Integration für Menschen mit geistiger Behinderung (<i>Wolfgang Hesse</i>)	98
12. Basale Stimulation. Entstehung, Begriff, Theorie und Spezifizierung des Konzepts (<i>Sabine van Nek</i>).....	101
13. Der Ansatz von Marianne Frostig (<i>Hans-Jürgen Pitsch</i>)	106
14. ProblemLösendes AlltagsGeschehnis (PLAG). Körperliches Führen in Alltagshandlungen (<i>Hans-Jürgen Pitsch</i>)	110
15. Basale Aktivierung (<i>Christian Malina</i>).....	115
16. Integratives Sport- und Bewegungskonzept für Menschen mit sehr schweren Behinderungen und Verhaltensauffälligkeiten (<i>Kirsten Fath</i>).....	120

Teil IV: Methoden zur unterstützten Kommunikation

- 17. Unterstützte Kommunikation (nichtelektronische Hilfsmittel)
(*Kerstin Ziemer*) 125
- 18. Einsatz elektronischer Kommunikationshilfen bei Menschen
mit geistiger Behinderung (*Jens Boenisch*) 128
- 19. Gestützte Kommunikation (*Susanne Nußbeck*) 138

Teil V: Tiergestützte Methoden und Konzepte

- 20. Mensch und Tier im Dialog. Die Beziehung zwischen Mensch und
Tier im Kontext tiergestützter Pädagogik und Therapie
(*Marion Schulze*) 145
- 21. Der Hund in der Tiergestützten Therapie (*Petra Schweers*) 152
- 22. Heilpädagogisches Begleiten mit dem Pferd. Ein ganzheitlicher
Ansatz in der Begegnung zwischen Mensch und Tier
(*Monika Brossard*) 160

Teil VI: Handlungskonzepte zum Wohlfühlen und zur Körperarbeit

- 23. Snoezelen. Ein Angebot zum Wohlbefinden (*Krista Mertens*) 163
- 24. Gentle Teaching (*Hans-Jürgen Pitsch*) 172
- 25. Basale Kommunikation (*Hans-Jürgen Pitsch*) 176
- 26. Pränatalraum-Musiktherapie (*Hans-Jürgen Pitsch*) 180
- 27. Körperorientiertes Arbeiten bei Menschen mit geistiger
und körperlicher Behinderung (*Margarete Naerger*) 183
- 28. Ganzheitliche, lebensbedeutsame und alltagsbezogene
Förderung von Menschen mit schwerer geistiger Behinderung
nach Pfeffer (*Ulrike Mattke*) 189

Teil VII: Methoden und Konzepte in Bezug auf alte Menschen mit geistiger Behinderung

- 29. Selbstbestimmt älter werden. Ein Lehrgang für Menschen
mit geistiger Behinderung zur Vorbereitung auf Alter und
Ruhestand (*Maria van Laake*) 199
- 30. Validation bei Menschen mit sogenannter geistiger Behinderung und
schweren neurokognitiven Störungen (Demenzen)
(*Georg Theunissen*) 209
- 31. Sterbe- und Trauerbegleitung. Impulse für die Arbeit mit
Menschen mit geistiger Behinderung (*Claudia Hoffmann*) 216

Teil VIII: Handlungskonzepte und Methoden zur Förderung der Kreativität

32. Kreativitätsförderung durch ästhetische Erziehung
(*Georg Theunissen*) 223
33. Jeux Dramatiques. Geschichten spielen und erleben (*Gabriele Weiss*)..... 232

Teil IX: Methoden zur Bewältigung emotionaler und sozialer Auffälligkeiten

34. Positive Verhaltensunterstützung als Einzelhilfe-Konzept
(*Georg Theunissen*) 239
35. Die „entwicklungsfreundliche Beziehung“. Eine mehrdimensionale Methode zur Persönlichkeitsentwicklung – Theorie und praktischer Bezug (*Ulrike Luxen*)..... 251
36. Ernstnehmen, Zutrauen, Verstehen (*Marlies Pörtner*) 258
37. Krisenprävention (*Ernst Wüllenweber*)..... 263
38. Das mehrdimensionale Kriseninterventionsprogramm – Ki-Pro®
(*Ernst Wüllenweber*) 266
39. Krisenmanagement (*Ernst Wüllenweber*).....278
40. Physische Intervention. Einordnung, Abgrenzung, Chancen, Risiken (*Ernst Wüllenweber*) 281
41. Erlebnispädagogik. Ein innovativer Ansatz
(*Irmela von Toerne, Ernst Wüllenweber, Georg Theunissen*)..... 287
42. Kunsttherapie als heilpädagogisches Angebot (*Georg Theunissen*) 292

Teil X: Konzepte und Methoden in den Bereichen Beratung und Begleitung

43. Peer Counseling – Empowerment durch Beratung aus der Innensicht
(*Imke Heuer, Georg Theunissen*) 299
44. Mediation und Streitschlichtung
(*Ernst Wüllenweber, Georg Theunissen, Bettina Wandtke*)312
45. Pädagogische/psychosoziale Beratung und Gesprächsführung
(*Ernst Wüllenweber, Marion Ruhnau-Wüllenweber*)317
46. Gruppenberatung (*Ernst Wüllenweber, Jörg Denkhöfer*)..... 323
47. Kompetenz- und Stärkendialog (*Ernst Wüllenweber*) 328
48. Krisenberatung (*Ernst Wüllenweber*) 332
49. Praxisberatung (*Ernst Wüllenweber*)..... 336
50. Beratung von Eltern behinderter Kinder (*Sabine van Nek*).....341

51. Kooperationsdiskurs. Ein methodisches Instrument zur Unterstützung tragfähiger Formen der Zusammenarbeit zwischen Eltern, Professionellen und Erwachsenen mit geistiger Behinderung (<i>Georg Theunissen</i>)	346
52. Einzelarbeit (<i>Ernst Wüllenweber</i>)	352
53. Gruppenarbeit (<i>Ernst Wüllenweber</i>)	356
54. Selbsterfahrungsgruppen (<i>Ernst Wüllenweber</i>)	359
55. Sexualerziehung und Sexualbildung bei Menschen mit geistiger Behinderung (<i>Ulrike Mattke</i>)	363
56. Orientierungsdialog (<i>Ernst Wüllenweber</i>)	369
57. Psychoedukation. Ein Ansatz zur Aufklärung, Beratung und Bewältigung bei körperlichen und psychischen Erkrankungen und Verhaltensauffälligkeiten und Krisen (<i>Ulla Lauer, Ernst Wüllenweber</i>)	373

Teil XI: Konzepte und Methoden in den Bereichen Empowerment und Inklusion

58. Förderung von Selbstbestimmung bei Menschen mit geistiger Behinderung unter Berücksichtigung US-amerikanischer Programme (<i>Dörte Fiedler</i>)	383
59. Biografisches Arbeiten mit geistig behinderten Menschen (<i>Georg Theunissen</i>)	389
60. Empowerment-Evaluation. Ein zeitgemäßes Instrument zur Sicherung und Förderung von Lebensqualität (<i>Georg Theunissen</i>)	397
61. Der Beginn einer Entdeckungsreise: Was ist gute Unterstützung? Ein Blick aus der Praxis auf die Unterstützungsarbeit von Selbstvertretungsgruppen von Menschen mit Lernschwierigkeiten (<i>Susanne Göbel</i>)	404
62. Empowerment als professionelle Handlungsorientierung für die Unterstützung von Selbstbestimmung bei geistig schwer(st) und mehrfachbehinderten Menschen (<i>Georg Theunissen</i>)	410
63. Förderung und Unterstützung gesellschaftlicher Teilhabe durch Freundschaften, Bekanntschaften und Freizeitassistenz (<i>Georg Theunissen</i>)	420

Teil XII: Konzepte und Methoden im Bereich Unterstützungsmanagement

64. Individuelle Unterstützungs- und Teilhabeplanung (<i>Christian Bradl</i>)	427
65. Case Management/Unterstützungsmanagement (<i>Ernst Wüllenweber, Georg Theunissen, Marion Ruhnau-Wüllenweber</i>)	440

66. Soziale Netzwerkarbeit (<i>Georg Theunissen</i>).....	446
67. Konsulententeams (<i>Hein Eekelaar</i>)	455
68. Bürgerzentrierte Zukunftsplanung im Unterstützerkreis. Ein Schlüssel zu inklusiven Lebensperspektiven (<i>Ines Boban, Andreas Hinz</i>)	459
69. Beruf: „Schaltstelle zur Gemeinde“. Das neue Tätigkeitsfeld der Freiwilligenkoordination (<i>Wilfried Wagner-Stolp</i>)	467
 Teil XIII: Methoden und (Handlungs-)Konzepte. Ihre Bedeutung für die Professionalität und Professionalisierung heilpädagogischen Handelns	
(<i>Ernst Wüllenweber</i>).....	477
Verzeichnis der Autor*innen	491